



STAMMBUCHEINTRAGUNG

## Dem Zuchtziel nahe: Der Stutenjahrgang 201

Die Stammbucheintragung 2022 liegt schon wieder hinter uns. Drei Tage lang führte sie Haflingerzüchter aus Südtirol/Italien und auch weit über die Landesgrenzen hinweg zusammen, war lange vorher und auch Wochen danach noch Gesprächsthema Nummer eins.



CHIRA BZ30147, gezüchtet und im Besitz von Alfred Paris aus Ulten, erhielt ein „Sehr gut“ im Trab

Und weil Organisation und Ablauf reibungslos geklappt haben und sich die meisten Züchter auch von den Rasseexperten korrekt behandelt fühlten, wird der Motivationsschub, den diese Stammbucheintragung mit sich gebracht hat, wohl noch lange nachwirken.

### Stabile Zahlen bei den Jungstuten – eine solide Selektionsbasis

Die Jungstutenpopulation in Südtirol ist alles andere als klein und bleibt seit Jahren weit-

gehend konstant – siehe Abb. 1. Eine solide Basis, um gezielt Selektion zu betreiben, ohne sich Sorgen um Fortbestand, Entwicklung und genetische Vielfalt der Rasse machen zu müssen. Selbst die gestiegene Nachfrage aus Italien und vor allem aus dem Ausland nach Stutfohlen aus Südtirol hatte trotz mancher Befürchtung vorerst keinen auffallenden Rückgang beim Bestand der dreijährigen Jungstuten zur Folge. Die Verbandsmitglieder widmen sich nach wie vor mit großer Leidenschaft und viel Fachwissen der Jungstutenaufzucht.



von Michael Gruber



Fotos: Armin Mayr

„Sehr gut“ in der Harmonie und erste Zuchtwertklasse für CYRA BZ29890, im Besitz von Franz Hauser aus Laas

für die Züchter ein wichtiger Ansporn und Motivationsschub. Organisatorisch und strategisch wurde die Stammbucheintragung immer wieder den aktuellen Bedürfnissen angepasst, heute ist ihr Ablauf für alle ruhig und stressfrei, sicher und tiergerecht und die Bedingungen zur Vorstellung der Pferde auf hartem

Boden, im Dreieck und im Freilauf nahezu optimal.

### Größe kein Selektionskriterium

Abb. 2 zeigt die Verteilung der Jungstuten zwischen 143 und 154 cm Widerristhöhe, das

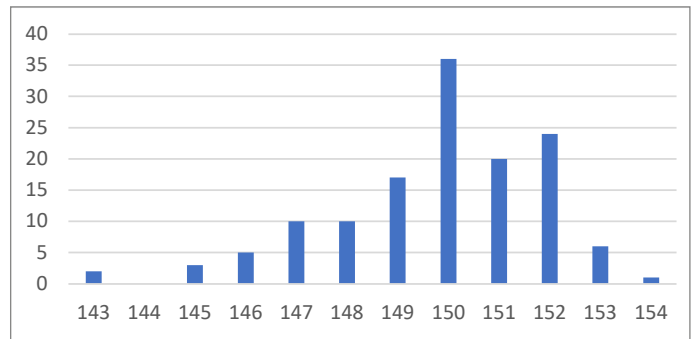


Abb. 2: Die Verteilung der Jungstuten nach Widerristhöhe

### Objektive Rahmenbedingungen

Die zentrale Stammbucheintragung gibt es in Südtirol seit Anfang der 1990er Jahre, aufgrund ihrer einheitlichen Rah-

menbedingungen sind Datenerfassung und Beurteilung weitgehend objektiv. Züchter und Besucher schätzen die Aussagekraft der Veranstaltung, schließlich wird hier ein ganzer Stutenjahrgang gezeigt. Das ist



Abb. 1: Bei der Stammbucheintragung vorgestellte Jungstuten seit 2015



COMETA – AM TN13302 von Andreas Pichler aus Deutschnofen wurde als Stute mit dem besten Typ prämiert und erhielt „Sehr gut“ in den Kriterien Typ und Harmonie